



# Magirus Iveco Museum

## Fahrzeugdatenblatt für: **Faun L900 D567**

### Faun L900 D567 als Kranwagen LK5

Aus der Nürnberger Feuerlöschgeräte, Automobilastwagen- und Fahrzeugfabrik GmbH erstanden 1919 die Fahrzeugfabriken Ansbach und Nürnberg AG = **Faun**. Bis zum 2. Weltkrieg erschien ein großes umfangreiches Angebot an Lastwagen, leider nur mit einem Marktanteil von ca. einem Prozent. 1938 brachte Faun den 9 Tonner L900, einen imposanten Dreiachser, auf den Markt. Einmal, wie unten aufgeführt mit dem 6-Zylinder KHD-Motor F6M517 und 150 PS, sowie mit dem 8-Zylinder F8M317. Dieser riesige Reihenmotor hatte einen Hubraum von 15,38 l und 170 PS. Zusätzlich erhielt die Wehrmacht eine 8-Zylinder Variante mit 200 PS. Eingesetzt wurden sie als Panzertransporter und hatten – da die Panzer mit Benzinmotoren ausgestattet waren – den Motor als Benzinmotor. Der Faun L900 wurde bis zum Anfang des Kriegs gebaut. Denn ab jetzt kam es auf Grund des Schell-Plans zu einer Typenbereinigung in den deutschen Fahrzeugwerken. Bei Faun wurden in erster Linie Zugmaschinen gebaut.



## TECHNISCHE FAHRZEUGDATEN (Stand 1938)

### MOTOR

Hersteller: KHD  
 Baumuster: F6M517  
 Bauart: stehender 6 Zyl.-Reihen-Motor, wassergekühlt, Viertakt-Vorkammer-Dieselmotor,  
 Bohrung /Hub: 130 mm x 170 mm  
 Hubraum: 13.538 cm<sup>3</sup>  
 Leistung: 150 PS bei 1.600 U/min 145 PS Dauerleistung  
 Drehmoment: - mkg bei - U/min  
 Kraftstoffverbrauch: 50 l/100 km bzw. - g/PS<sub>h</sub> bei - U/min

### KRAFTÜBERTRAGUNG

Antriebsformel: 6x4 Hinterachs Antrieb,  
 Kupplung: Mehrscheiben  
 Getriebe: ZF K60, 4. Gang i=1,00  
 Hinterachsen: Faun i=6,5  
 Geschwindigkeit: 50 km/h

### FAHRGESTELL

Fahrzeugart: Lastwagen  
 Radstand: VA bis MA 4.825 mm und MA bis HA 1.400 mm  
 Spur vorne: 2.000 mm  
 Spur hinten: 1.975 mm  
 VA-Last: - kg  
 HA-Last: - kg  
 Fahrgestell Gewicht: 7.600 kg  
 Fahrgestell Tragfähigkeit: 11.000 kg  
 Nutzlast ca.: 9.000 kg bis 9.500 kg  
 zul. Gesamtzuggewicht: - kg  
 Reifen: 12.75-20 extra  
 Räder: 11-20

### WEITERE DATEN

Produktionszeit: 1938 +



Die Basis des **Faun Kranwagen LK5** war das Lastwagen-Chassis des **Faun L900 D567**. Mit dem Bau begann Faun 1940, dazu wurde das Lastwagen-Chassis geringfügig geändert. Unter anderen wurde der Radstand auf 5.000 mm + 1.600 mm verlängert und die Hinterfedern wurden durch ungefederte Waagebalken ersetzt. Der Kranantrieb erfolgte Diesel-Elektrisch über dem Fahrmotor und einen Nebenantrieb am Schaltgetriebe auf einen Dynamo. Mit LK5 S kam eine weitere Variante, durch das Fahrpersonal konnte ein Straßen-Faun in einen Schienen-Faun umgerüstet werden. Gebaut wurden die Fahrzeuge wohl hauptsächlich für die Organisation Todt zum Einsatz an der Front.